

Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

Kapitel 8: Akt 8: Mondschein

Steine knirschten unter den Stiefeln einer Gruppe. Es war die Gruppe von Kaderin und Naruto.

„Also Naruto, du kommst aus einer andere Welt? Das würde dein Name erklären. Wie ist denn deine Welt so?“, fragt Keltor Naruto, der neben ihn geht. Die Gruppe geht gerade durch einen Wald in dem sich das Orklager befindet. Mira führt die Gruppe an. Sylon ist dicht neben ihr. Hinter ihnen gehen die zwei Elfen, dann kommt Keltor und der Ninja. Die Schlusslichter bilden Kyuubi und Kaderin. Die zwei Wölfe, die sie begleiten hatten, sind wieder in ihre Welt zurück gekehrt.

„Naja in meine Welt gibt es z.B. keine Ritter, Gladiatoren oder eure komische Rassen. Ich bin ein Ninja. Ich hab den Jonin-Rang. Es gibt verschiedene Ränge. Das gibt es der Anwärter, da kommt man in die Ninja-Akademie und lernt alles über das ´Ninja sein´. Wenn man diese abgeschlossen hat, wird man Genin. Man kann denn zum Chunin und denn zum Jonin aufsteigen. Vom Jonin denn zum ANBU, der ist dem Kage unterstellt. Ein Kage ist das Oberhaupt eines Dorfes und wird von allen respektiert“, erzählt Naruto. Seine Augen strahlen förmlich als er vom Kage-Amt berichtet.

„Ein Kage sorgt für das Wohl seines Dorfes und beschützt es. Er ist der stärkste Ninja im Dorf. Und ich will auch Kage werden. Besser gesagt Hokage in meinen Dorf. Wenn ich das schaffe, muss Kyuubi ein pinkes Tütü tragen!“, grinst der Blonde Keltor an.

„Warum das denn?“, fragt Myron mit hochgezogener Augenbraue.

„Wir haben vor ein paar Jahren eine Wette abgeschlossen. Wenn ich nicht in 30 Jahre Hokage werde, muss ich ein Tütü tragen. Werde ich es doch, denn muss unser lieber Fuchs das tun“, erklärt Naruto. Vom Ende der Gruppe kommt ein gepeinigtes Stöhnen.

„Wie gesagt, Knirps, wenn du Hokage wirst, ist Weihnachten und Ostern auf einen Tag.“, grummelt Kyuubi. Naruto schnaubt und dreht seinen Kopf so weit, das er über die Schulter zu Kyuubi schauen kann. „Tsunade hat Letzten gesagt, das ich gute Chancen habe. Außerdem bin ich sehr strak geworden!“, kam es empört von ihm.

Bevor ein Streit ausbrechen konnte, fragt Kaderin „Hat jedes einzelne Dorf ein Kage?“

„Nein nur die fünf größten Dörfer. Konohagakure, mein Heimatdorf, was im Reich des Feuers liegt. Sunagakure im Reich des Windes, Iwagakure im Reich der Erde, Kirigakure im Reich des Wassers und Kumogakure im Reich des Blitzes. Jedes Dorf nennt seinen Kage anders. Bei Suna z.B. heißt er Kazekage“, erklärt Naruto. Er wirft Kyuubi noch einen grimmigen Blick zu, bevor er wieder auf den Weg achtet.

„Hey, Leute ich kann Wasser riechen!“, macht Kyuubi auf sich aufmerksam. Er geht am Rand des Weges und schiebt Äste und Zweige weg. Kyuubi verschwindet ins Gebüsch. Man hört es nun rascheln und er brüllt „Leute, wo bleibt ihr denn?! Wir sind schon den halben Tag unterwegs! Es wird bald dunkel und hier können wir ein Lager

aufschlagen!“

Naruto schüttelt den Kopf bevor er Kyuubi hinter her geht „Kommt, Ero-Kitsune hat ausmalweise Recht.“

„Knirps! Nicht ausmalweise sondern immer!“, kam es aus dem Gebüsch.

Kaderin folgt Naruto Schulterzuckend. Wenig später auch die anderen. Nach einem kurzen Kampf durch das Gestrüpp kommen sie auf eine Lichtung. In der Mitte stand eine riesige Eiche und spendet Schatten. Kyuubi hat sich ins Gras fallen gelassen. Aber als er die anderen hört, wie sie auf die Lichtung kommen, zeigt er nach links, da ist ein kleiner Pfad, wo man Wasserrauschen hört.

„Da ist eine schöne Quelle. Dann können wir alle baden“, sagt der Fuchs. Er grinst auf einmal sehr merkwürdig und schaut die Frauen ganz genau an. Synchron heben diese eine Augenbraue. Synchron bekommt Kyuubi eine Kopfnuss jeweils von Naruto, Myron und Sylon. Alle drei schnauzen „Perverser Fuchs/Ero-Kitsune!“ Aufs Narutos 'Ero-Kitsune' schaut die Gruppe ihn fragend an, außer Kaderin und Kyuubi. Das liegt bei Kyuubi daran, das er sich gerade den Kopf reibt und jammert „Immer auf die armen, kleinen Füchsen.“

„Was heißt denn Ero-Kitsune?“, fragt Lina.

„Perverser Fuchs“, seufzt Naruto. Er ließ sich neben Kyuubi aufs Gras sinken. Naruto lehnte sich am Baum.

„Ist ja auch egal. Am besten richten wir uns ein Lager hier. Erstmal brauchen wir Feuerholz. Wer macht das?“, fragt Kaderin in die Runde.

„Wer hat dir das Kommando übergeben?“, fragt Mira säuerlich und schenkt Kaderin einen herablassenden Blick.

Die Weißhaarige seufzt genervt „Ich kommandiere niemanden rum, Kleine.“

„Ich bin nicht klein. Ich bin genauso groß wie du“, knurrt die Blonde.

„Ich meinte nicht deine Größe sondern das Alter. Ich bin, auch wenn ich es ungern erwähne, gute 1000 Jahre alt.“

„Toll, das sind Myron und Lina auch. Bild dir ja nichts drauf ein. Und wenn du deine Lebenserfahrung meintest. Du dürftest gute 1000 Jahre als blutsaugende Bestie rum gelaufen sein, bevor du meine große Schwester genötigt hast dir deine Seele zurück zugeben!“, schrie Mira Kaderin an. Sie ist sehr dicht an Kaderin heran getreten, dass sich schon die Nasenspitzen berühren. In Miras Blick lag ein unglaublicher Zorn auf Kaderin. Kaderins Blick ist erst überraschend gewesen, bevor er unendlich traurig geworden ist.

„Du bist Kannas Schwester? Dann bist du ja auch Gilberts Enkelin“, sagt Kaderin. Der Klang ihrer Stimme war so traurig, dass es für Naruto ein Stich ins Herz war. Seine Muskeln spannten sich an und er wollte aufstehen, wird aber von Kyuubi an der Schulter gepackt. Naruto sieht ihn fragend an.

„Da muss sie jetzt durch. Du kannst außerdem nicht immer ihren Beschützer spielen“, meint Kyuubi. Widerwillig bleibt Naruto sitzen.

Mira währenddessen runzelt die Stirn „Woher kennst du den Namen meines Großvaters?“

„Nachdem ich die Kontrolle über meinen Körper wieder hatte, hat Kanna von ihren Großvater und dir geredet.“

„Warum solltet sie einer wildfremdem Monster von unsren Großvater erzählen“, knurrt die Seraphim, „Es ist ja nicht so, dass du Sir Conrads Tochter bist.“

„Conrad war mein Vater.“

„Grr, ich glaub dir nicht! Denn sag mir wo hat Großvater seine Ausbildung gemacht!?“

„In der Klosterfeste der Seraphims am Eisbachtal. Dort lernte er Myst kennen. Gilbert

war zwar ein einfacher Bauersohn, aber Vater hat ihn zusammen mit Aarnum und mir trainiert. Ab und zu zeigten uns die Seraphims auch ein paar Techniken. Nach ein paar Jahren sind Gilbert und ich zur `Phönix-Garde` gekommen. Dieses Garde sind die Leibwächter des Königs gewesen. Alle haben von einem Magier ein magisches Tattoo bekommen. Einen Phönix im Kreis“, antwortet Kaderin. Sie zieht ein Stück den Ausschnitt ihres Hemds runter. Man konnte nun den schwarzen Phönix auf der hellen Haut erkennen.

Sylon nickt plötzlich und sagt „Das ist ein magisches Tattoo. Ich kenne diese Magie.“ „Ach und das sagst du erst jetzt!“, schnauzt Mira ihn an. Sylon zuckt zusammen und murmelt „Ich kann auch nicht den ganzen Tag auf Frauen starren und ihre Magie prüfen.“

Mira schnaubt „Trotzdem hast du Kanna genö-“

Kaderin klatscht Mira eine „Sag mal geht’s noch? Ich hatte nicht die Kontrolle über meinen Körper! Es war diese Vampirfrau!“

„Katja“, sagt Naruto plötzlich. Kaderin und die anderen sahen verwirrt an. Mira reibt sich die getroffene Wange. Sie zischt „Wer ist denn jetzt Katja?“

„Naja wir können sie ja nicht ständig Vampirfrau nennen, also nennen wir sie am besten Katja“, erklärt Naruto. Kaderin zuckt die Schulter „Von mir aus.“

Sie schaut Mira nun mit einem intensiven Blick an.

„Hör zu. Katja hat sich in Schönblick nieder gelassen. Sie spazierte gerade im Dorf und suchte sich ihr nächstes Opfer. Dies fand sie in einen jungen Mann. Sie lockte ihn hinaus aus dem Dorf. Im Wald fiel sie über ihn her. Ich weiß nicht warum, aber danach kamen Bauer und wollten Katja töten. Sie hat die Bauern schnell besiegt. Danach kam deine Schwester. Weißt du was ich da gedacht habe? Endlich kann ich sterben. Ich habe immer Katja angeschrien und angefleht aufzuhören, aber meine Seele war in ihren Seelenraum eingesperrt.

Katja war immer stärker als ich, aber dann kam Kanna. Sie hat gemerkt, dass in Katja immer noch ihre menschliche Seele schlummert. Mit ihren Blut und einen Zauberspruch gab sie mir die Kontrolle wieder“, erzählt Kaderin. Mira starrt die weißhaarige an. Sah die Wahrheit in ihren blauen Augen. Sie legt ihre Hände an ihre Schläfe und reibt sie.

„Na schön, ich glaub dir! Ich hol jetzt erst mal Feuerholz“, brummte die Seraphim und verschwand im Wald. „Warte ich begleite dich“, ruft Sylon und rennt ihr hinter her.

„Ich werde schauen ob es hier irgendwo Feinde gibt“, sagt Lina und geht auch in den Wald. Myron folgt ihr schweigend. Kaderin seufzt und lässt sich neben Naruto ins Gras gleiten. Der Blonde legt ihre eine Hand auf die Schulter.

„Alles in Ordnung?“, fragt Naruto. Kaderin nickt nur und lehnt sich gegen seine Schulter. Naruto verkrampft sich kurz, aber ist den wieder entspannt.

„Hust...Glocke...Hust“, sagt Kyuubi gespielt husten. Keltor grinst nur und lässt sich einfach da fallen wo er steht.

Eine Weile später, brennt das Feuer...

„Hach, es geht doch nicht um ein leckeres Reh zum Abend“, seufzt Kyuubi am Feuer als er herzhaft ins saftige Fleisch eines Rehbeines beißt und ein stücker heraus reißt. Lina sieht das mit einem angewiderten Blick an. Sie knabbert lieber an ihren Apfel. Myron kam vorhin mit einen erlegten Reh zum Lager zurück. Sylon und Mira hatten genug Feuerholz für die Nacht gesammelt. Lina vermeldet, dass sich keine Feinde in der Umgebung befinden und sie sich entspannen können. Die Männer waren auch

schon alle in der Quelle gewesen. Die Frauen wollen erstmal was Essen, bevor sie baden gehen. Die Sonne ist fast hinter dem Horizont verschwunden.

Nach dem alle gegessen haben, gehen die weiblichen Mitgliedergruppen zu der Quelle. „Wartet die Damen, ihr wollt bestimmt einen kleinen süßen Fuchs mitnehmen!“, brüllt Kyuubi. Es macht schon ´Puff´ und ein wirklich süßer kleiner Fuchs mit 9 Schweife hüpfte zu den Frauen.

Doch wird Kyuubi an drei seiner Schwänze gepackt und zurück gezogen von Naruto, Sylon und Myron. Myron knurrt „Denkt nicht mal daran.“ Er setzt einen wirklich bösen Blick auf, der sogar einen Bijuu schlucken ließ. //Memo an mich, lege dich nicht mit einen vergebenen Dunkelelf an.//Traurig schaut er den Frauen hinter her.

„Das wäre der Anblick gewesen“, seufzt er. Kyuubi verwandelt sich zurück in einen Menschen. Die Männer sitzen nun im Kreis ums Feuer.

„Wer übernimmt die erste Wache?“, fragt Keltor in die Runde. Er schaut den zum immer dunkleren Himmel.

„Ich kann auch die ganze Nacht durch machen und morgen trotzdem noch gegen die Gegner kämpfen“, schlägt Naruto vor, „Ihr habt ja keinen Dämon in euch versiegelt so wie ich. Deswegen hab ich ein paar Vorzüge.“ Die Jungs sahen sich an, aber nicken Naruto zu.

„Nur wenn dir es wirklich nichts aus macht“, sagt Myron noch. Naruto schüttelt den Kopf „Ach Blödsinn. Ich hab das schon öfters gemacht.“

Da kommen auch schon die Frauen. Mira sieht einmal in die Runde und sagt „Am besten wir legen uns aufs Ohr, damit wir morgen früh weiter können. Nicht das der Spion noch als Braten bei den Orks serviert wird.“

„Hoffentlich ist er das noch nicht“, meint Sylon. Kaderin schüttelt den Kopf „Wilbur ist ein Spion des Königshauses. Die Orks haben es irgendwie mit gekriegt. Die Biester holen sich bestimmt erst Informationen bevor sie ihn essen.“

„Na da bekommt doch richtig Hunger!“, scherzt Keltor. Alle anderen sehen ihn erst etwas angewidert an, aber dann fangen sie an zu lachen.

„Okay ab in die Heia! Wir müssen morgen früh raus!“, lacht Naruto. Er springt in die Weide auf einen Ast und lehnt an dem Baumstamm.

„Na denn gute Nacht“, sagt Mira und legt sich im Gras. Man hört noch von den anderen ein ´Nacht´ und schon schlafen alle außer Naruto.

Naruto ist eingeschlafen...

Naruto schreckt hoch und flucht. //Mist, ich bin eingepennt.//, denkt er und schaut schnell zu seinen Gefährten. Er atmet erleichtert aus, als er sieht dass alle noch leben. Naruto fällt aber was auf. Er sah keinen weißen Haarschopf. Der Blonde schaut noch mal zu Wiese. Es ist zwar Nacht, aber heute scheint der Vollmond in seine ganze Pracht.

Naruto springt auf den Boden. //Vielleicht ist sie zur Quelle gegangen//, überlegt er und geht zu dem Wasser. Als er am Ende des Pfades ankommt, bleibt er versteinert stehen. Kaderin ist wirklich an der Quelle. Besser gesagt in der Quelle, die rund ist und an einer Felswand liegt, wo ein Wasserfall runter strömt. Kaderin steht mit dem Rücken zu ihm unter diesem Wasserfall. Nackt.

Naruto kann fast alles von ihrer Rückseite sehen. Das Wasser geht ihr bis kurz über den Po. Die langen weißen Haare kräuseln sich etwas über den Rücken und glitzern silbern im Mondlicht. Kaderin hat zwar ihm und Kyuubi erzählt, das ihre Haare immer seltsam im Mondlicht glitzern, aber das zusehen ist schon anders. Er hört Kaderin

zufrieden seufzen und Naruto wird es wärmer. Plötzlich knackt es neben Kaderin und ein grauer Wolf kam aus dem Gebüsch auf die Frau zu geschossen. Naruto reagiert schnell und läuft auf den Wasser zu Kaderin. Mit einem gezielten Tritt fliegt der Wolf wieder ins Gebüsch. Naruto hört ein gequältes Heulen und es war wieder ruhig.

„Das war knapp“, murmelt Naruto und schaut zu Kaderin. Diese hat ihre Arme vor ihre Brust verschränkt, außerdem hat sich eine saftige Röte auf ihren Wangen breit gemacht. Naruto konzentrierte sich nicht mehr auf das Chakra und taucht kurz unter Wasser. Prustend steht er wieder auf um genau vor der Weißhaarigen zu stehen. Seine Sachen kleben ihn nass am Körper. Kaderin sah ihn perplex an. Knallrot geht sie einen Schritt nach hinten. Aber heute hat es das Schicksal nicht gut mit ihr gemein und sie rutscht aus. Naruto schlang rein instinktiv einen Arm um ihre Hüfte. Dadurch drückt er sie gegen seinen Körper. Ihre Oberweite wird gegen seinen Brustkorb gedrückt und Naruto muss schlucken. //Die sind ja genauso weich wie ihre Haut//, denkt er noch am Rande seines Bewusstsein, was sich gerade auf den Weg in Urlaub macht.

Der Blonde beugt sich zu Kaderin runter. Er nimmt den Duft von Lilien wahr. Es dauert einen Moment bevor er realisiert, dass es Kaderins eigener Körperduft ist. Sein Blick fiel auf ihre Lippen. Sie waren voll und schön rosa. Sein Gesicht nähert sich ihren immer weiter.

Kaderin wollte eigentlich gegen Narutos Brustkorb drücken, aber da riecht sie Sonnenblumen und Sommer. //Naruto duftet so schön//, denkt sie und wird förmlich vernebelt durch seinen Duft. Ihr Körper schmiegte sich von ganz allein an Narutos. Ihre Lippen nähern sich immer weiter und ...

Boah, ultra gemeiner Cliffhänger! XD

Ja, ich bin gemein.

Muhaaha!

Lass wir das. Aber soll ich euch mal was sagen?

WIR HABEN DIE 20000 WÖRTER GEKNACKT!

Yeah! Vielen dank, das ihr immer noch WSUM lest.^^ Und ich hoffe euch hast gefallen.^^

Kritik und besondere Lob sind erwünscht, aber bitte kein Morddrohungen für den Cliffhänger. XP

Lg, sunlightdragon.